



Kontakte

Juni - August 2017

Gemeindezeitung der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Mauritius Dissen



Blick ins Heft

www.st-mauritius.de

Freiwilliges Kirchgeld	3
Babysitterkurs	7
Kinderferienspiele	10
Neuer FSJler	11
Let's Fetz	12
Bibelmarathon	15
Lutherausstellung EGLI	16
Gottesdienste	18
Evangelisch aus gutem Grund	21
Nachmittagsausflüge	26
Ehrenamtliche gesucht	29
„Beim Pastor im Wohnzimmer“	31
Friedhof	33
Menschen	35
Wort auf dem Weg	39

Liebe Leserinnen und Leser,
 der Artikel-Abgabeschluss für diese Ausgabe der Kontakte war schon gewesen, da platzte die Nachricht von der bevorstehenden Schließung der Homann-Standorte unserer Region mitten hinein. Homann! Es ist die Firma, die Dissen zur Stadt gemacht hat und mit der unsere Stadt so sehr verbunden ist. Es ist die Firma, für die Generationen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Dissen und der Region gearbeitet haben, aber auch die Firma, die sich in der Vergangenheit vielfach für ihre Belegschaft eingesetzt hat. Diese Verbundenheit trug zum „Wir-Gefühl“ in Dissen bei. Und nun die geplante Schließung des Standortes! Wie werden das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verarbeiten? Wie die Stadt? Das wird ein schwieriger langwieriger Prozess werden. Wir möchten unsere Betroffenheit ausdrücken. Und beistehen. Deshalb steht jetzt das Wahrzeichen von Homann, der „Butterfinger“, auf der Titelseite dieser Ausgabe.

Ihr Kirchenvorstand

Impressum

„Kontakte“ ist die Gemeindezeitung der ev.-luth. St. Mauritius-Kirchengemeinde Dissen am Teutoburger Wald.

Herausgeber: Der Kirchenvorstand, vertreten durch die Vorsitzende Annette Mielke.

Redaktion: Friederike Albani, Ellen Gartmann, Christian Kerkhoff, Tobias Roggenkamp, Jürgen Striewski

Anzeigenannahme: Christian Kerkhoff, Heidländer Weg 1, mail@christiankerkhoff.de

Auflage: 3300 Stück.

Bildnachweis: Archiv des Redaktionsteams „Kontakte“, lizenzfreie und private Bilder.

Druckerei: P&P Printmanagement, Thomas Pfaff, Bgm.Kempf-Str.2, 96170 Trabelsdorf, Telf. 09549/7348.

Vertrieb: Durch ehrenamtliche Gemeindeglieder. Die Gemeindezeitung „Kontakte“ wird kostenlos verteilt. Der Herausgeber ist über jede Art von Unterstützung dankbar.

Spenden bitte mit dem Vermerk „Kontakte Dissen“ auf Konto IBAN De77 2655 0105 1633 1084 59

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel angepasst zu ändern.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen die Kasualien nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 21. Juli

**Erhalte vier
 spende vier
 „vier für vier“**

Danke für das freiwillige Kirchgeld

Viele Dissener haben mitgeholfen, dass zwei Projekte der Kirchengemeinde im Jahr 2016 und 2017 abgeschlossen werden konnten: Die Anlage einer Terrasse am Lutherhaus und die Installation einer neuen Verstärkeranlage in der Kirche.

Bereits im schönen Spätsommer 2016 wurde von verschiedenen Gruppen der Kirchengemeinde die schöne neue Terrasse fleißig genutzt. Besprechungen wie auch Feste können hier nun wunderbar gefeiert werden. 194 Spender haben dazu beigetragen, dass



Ob Tanzkreis...



... oder Ev. Jugend: Die neue Terrasse ist beliebt!

7580 Euro gegeben wurden. Der Rest der Baukosten wird durch den Gemeindehaushalt bestritten.

Bereits in den letzten Kontakten haben wir herzlich für die Spenden im Advent gedankt. 500 Euro sind seitdem noch dazu gekommen, so dass insgesamt 8587 gegeben worden sind.

Die Installation der Anlage für den guten Ton ist erfolgreich abgeschlossen. Im Zuge der Kabelverlegungen in der Kirche wurde die Gelegenheit genutzt, dauerhaft ein Übertragungskabel vom Technikschränk zum Beamer zu installieren. Auch wird die alte eingerissene Projektionsleinwand durch eine neue ersetzt. Diese Arbeiten müssten bis zum Erscheinungstermin der Kontakte auch abgeschlossen sein. Der Kirchenvorstand dankt noch einmal herzlich allen Spenderinnen und Spendern sowie den Firmen und Ehrenamtlichen, die diese Projekte realisiert haben.

Pastor Erik Neumann



In dieser Kirchenbank versteckt sich beeindruckend viel Technik. Von hier geht der gute Ton an alle Lautsprecher. Je nach dem, wie gefüllt die Kirche ist, wird die richtige Einstellung mit einem einfachen Knopfdruck gewählt.

„Je lauter, desto besser!“

Bei der Gewaltprävention im Kindergarten ist Schreien erwünscht

rop Dissen.

Ein energisches „Stopp!“ schallt durch den Kindergarten St. Ansgar. Abwehrend ausgestreckte Kinderhände ließen den „Angreifer“ irritiert zurückweichen: Beim Antigewalttraining für Vorschulkinder darf und soll es ordentlich laut werden.

Vor zehn Jahren entwickelten Derk van Berkum, Trainer für Gewaltprävention und Projektleiter der Initiative Schutz vor Kriminalität (ISVK), und Wilfried Bury, Trainer für Kriminalprävention und Regionalbeauftragter der ISVK, in Dissen gemeinsam mit dem Regenbogen-Kindergarten das Programm für Vorschulkinder. Seither macht das Training regelmäßig in rund 40 Kindertagesstätten auf beiden Seiten der Landesgrenze Station.

In Dissen finanziert die Stiftung Dissen der evangelischen Kirchengemeinde jährlich jeweils eine Trainingseinheit in jeder Kindertagesstätte – und das bereits seit acht Jahren. „Wir unterstützen dieses Training gerne und werden das auch weiterhin tun“, versicherte Pastor Erik Neumann als Vorsitzender der Stiftung bei der für das laufende Kindergartenjahr letzten Einheit in der Kita St. Ansgar.

Professionell und dabei ganz kindgerecht vermitteln die beiden Trainer der ISVK, Derk van Berkum und Wil-

fried Bury, die ersten Schritte zur Prävention. Spielerisch und mit viel Spaß machen sie den Kindern Mut, auf ihr eigenes Bauchgefühl zu achten. Doch was ist zu tun, wenn der Bauch ein „Alarmgefühl“ meldet? Die Vorschulkinder der Kita St. Ansgar wissen Bescheid: „Einem Erwachsenen erzählen!“ kommt es prompt aus ihren Reihen. Denn die Freunde oder Geschwister können im Ernstfall nicht helfen.



Wenn Derk van Berkum, Trainer für Gewaltprävention (hinten rechts), in den Kindergarten kommt, wird es richtig laut. Das Projekt wird gefördert von der Stiftung Dissen unter dem Vorsitz von Pastor Erik Neumann. Foto: Petra Ropers

Und wenn es nicht beim Bauchgefühl bleibt? Dann sind sinnvolle, altersgerechte Handlungsmöglichkeiten gefragt. Für die Vorschulkinder bedeutet das: Ausatmen, laut „Stopp!“ rufen und dabei abwehrend die Hände vorstrecken. Danach wird es in der Kita St. Ansgar richtig laut. Denn den Moment der Irritation sollten die Kinder nutzen, um schreiend wegzulaufen – zu den El-

Themenreihe „Leben im Alter“

tern, den Erzieherinnen im Kindergarten, später zu den Lehrern oder zu einer der vielen Stellen in Dissen, die an der Tür den „Rettungsanker“ haben.

„Das muss im ganzen Kindergarten zu hören sein“, machte Derk van Berkum ihnen Mut, zu schreien, was die Lungen hergeben. Das Projekt zur Gewaltprävention beschränkt sich unterdessen nicht auf die Kinder. Auch die Eltern werden bei einem Elternabend eingebunden, damit sie ihre Kinder auch weiterhin ermutigen und fördern können.

Die Vorschulkinder gestalteten zum Abschluss des dreitägigen Projektes noch Plakate, die sie in ihren Gruppen auch künftig an die fünf entscheidenden Punkte – Alarmgefühl, ausatmen, „Stopp!“ rufen, schreien und weglaufen – erinnern. Dazu gab es für jedes Kind ein Erinnerungsfoto mit ausgestreckter „Stopp-Hand“.

Gelbe Pracht im Frühjahr

„Dissen blüht auf!“ - über 1000 Narzissenzwiebeln wurden auf dem Stadtfest „Dissen skurril“ am Stand der Stif-



Die Blütenpracht von oben! Foto: Börchers

tung Dissen gepflanzt. Das Ergebnis konnte ab Ende März am Kreisel in Richtung Halle bewundert werden: Ein Meer von Narzissen macht deutlich, wofür sich die Stiftung Dissen einsetzt.

Themenreihe „Leben im Alter“ in Kooperation mit der VHS

Die Stiftung Dissen veranstaltet im September in Kooperation mit der Volkshochschule Dissen die Reihe „Leben im Alter“. Ort: Realschule Dissen, Raum 25.

- 7. Sept. um 18 Uhr **„Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung“** mit Professor Dr. med. Dieter Lüttje, Osnabrück.
- 14. Sept. um 18 Uhr **„Das gesetzliche Erbrecht. Wie schreibe ich ein Testament?“** mit Franz Mausberg, Rechtsanwalt und Notar in Dissen.
- 20. Sept. um 18 Uhr **„Aktuelles und Neuerungen in der Pflegeversicherung“** mit Sabine Vinke, Krankenschwester und Pflegelotsin der Stiftung Dissen.
- 27. Sept. um 18 Uhr **„Organspende“** mit Dr. med. Peter Poloczek, Bad Rotenfelde, ehemals Chefarzt der Anästhesie und Intensivmedizin im Dissener Krankenhaus.

Bitte bei der VHS anmelden. Dies ist möglich mit dem Anmeldeformular, das auf der Homepage www.vhs-osland.de/service/anmeldeformular/ er-

Kurznachrichten

hältlich ist.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei. In der nächsten Kontakteausgabe gibt es weitere Informationen zu den Abenden.

Zum Abschied von Wolfgang Detels, Brigitte Ostmeyer und Anni Menzel

Anlässlich der Abschiede von Wolfgang Detels, Brigitte Ostmeyer und Anni Menzel gab es Spenden für das Stiftungsvermögen bzw. für die laufende Stiftungsarbeit. Der Vorstand dankt allen Spenderinnen und Spendern herzlich!

Matthias Hausdörfer neuer FSJler

Katharina Greiwe hat wegen eines „verfrühten Studienplatzes“ ihr FSJ leider in Dissen früher als geplant beenden müssen. Der Stiftungsvorstand freut sich, dass mit Matthias Hausdörfer ein junger Mann für ein halbes Jahr einspringt. Er stellt sich auf den Jugendseiten dieser Ausgabe vor.

Fünfte Bonifizierungsaktion der Landeskirche

Ab 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2019 gibt die ev.-luth. Landeskirche Hannovers 33 Cent für jeden Euro dazu, der ausdrücklich für die Erhöhung des Stiftungsvermögens spendet wird.

Von allen vier bisherigen Bonifizierungsaktionen der Landeskirche hat

die Stiftung Dissen seit ihrer Gründung 2003 profitiert. Dies war nur möglich dank der zahlreichen Spenden ins Vermögen, die dann jeweils durch die Landeskirche erhöht wurden. So konnte eine gute Grundlage für eine langfristige Durchführung der Stiftungsprojekte geschaffen werden.

Ab Juli gibt es nun eine erneute Phase von 2 Jahren, während der sich Spenden für das Stiftungsvermögen besonders lohnen.

Danke für die Unterstützung in 2016

Aus dem Haushaltsabschluss für 2016 gehen folgende Einnahmen hervor: 6.405 Euro wurden zur Erhöhung des Stiftungsvermögens gegeben.

Weitere 40.152 Euro wurden gespendet, als Zuschuss gewährt, auf Feste erarbeitet oder sind als Zinsen angefallen. Dies sind Mittel, die zeitnah ausgegeben werden müssen und überwiegend direkt in Projekte wie das FSJ-Projekt (Schule und Jugendarbeit), die Familienlotsen, das Generationennetzwerk, die Anstellung einer Diakonin und andere fließen.

Der Vorstand dankt allen, die mit ihrer Arbeitskraft und ihrem Geld die Arbeit der Stiftung Dissen unterstützen!

Babysitter-Kurs

Babysitter-Kurs für Jugendliche ab 12 Jahre

Hast Du Lust, an einem eintägigen Babysitter-Kurs teilzunehmen?
Die Stiftung Dissen bietet wieder einen Kurs am
11. November, 10 – ca. 16 Uhr
Im Lutherhaus, Große Strasse 12 in Dissen an.

Es sind theoretische und praktische Elemente, die Du erlernst, wie

- Entwicklung des Kindes
- Grundlagen der Babypflege und -ernährung
- Sicherheit für das Kind/Erste Hilfe-Maßnahmen
- Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- Abendliches Zubettgehen
- Verhalten in Problemsituationen

Zum Abschluss erhältst du ein Zertifikat, das Du interessierten Eltern vorlegen kannst.

Kursleiterinnen sind Frau Maren Dähn, Jugendpflegerin in Bad Iburg, und ihre Schwester, die als Sozialarbeiterin tätig ist.
Der Kurs kostet für Dich nur 13 EURO, darin sind Getränke und Mittagessen enthalten.

Die andere Hälfte der Kursgebühr wird von der Stiftung Dissen übernommen.
Wir freuen uns sehr über Deine Anmeldung im Büro der Stiftung Dissen,
Tel. 05421 / 55 77 oder
per mail: info@st-mauritius.de. Bitte gib Deinen Namen und Deine Anschrift an.

Du erhältst von uns dann eine Anmeldebestätigung.



Palmsonntag



Liebe Kontakteleser und Leserinnen!

Ganz herzlich begrüßen wir Sie mit neuen Berichten und Terminen aus unserem Regenbogenkindergarten!

Im April feierten wir gemeinsam mit den Frauenkreisen aus Dissen und Aschen und Gästen aus den Seniorenheimen einen wunderschönen, bunten **Palmsonntagsgottesdienst**.

Bereits am Mittwoch vor dem Gottesdienst besuchten uns die Damen in Begleitung von Tobias Roggenkamp und Pastor Neumann im Kindergarten. Auf langen Tischen in der Halle befanden sich Buchsbaum, Äpfel und buntes Band. Alles wurde geschickt von den Frauen mit Draht an Bambusstäben angebracht und erinnerte an leuchtende Fackeln.



Gerhild Thieß und Diakon Roggenkamp als bewährtes Team beim Palmenstock basteln.

Natürlich durften die Kinder dabei helfen: Z.B. festhalten, Farben aussuchen, Kreppband abschneiden... So entstanden fast 50 farbenfrohe Palms-

töcke. Pünktlich am Sonntag um 10 Uhr zogen dann Jüngere und Ältere gemeinsam zu festlicher Orgelmusik in die Kirche ein, natürlich mit unseren Palmstöcken.



Der farbenfrohe Einzug aller Generationen

Es war ein gelungener Gottesdienst für Klein und Groß: Wir sangen Hosanna-Lieder, der Einzug nach Jerusalem.



Hannes als Jesus auf dem Esel, gespielt von Birgit beim Einzug in Jerusalem.

Reformationsschrank

lem wurde dargestellt und Pastor Neumann und Diakon Roggenkamp klärten in einer Dialogpredigt Fragen zu Themen, die auch ich schon immer beantwortet haben wollte, z.B. „Wie können sich die Bewohner Jerusalems fünf Tage vor der Kreuzigung so über den Einzug von Jesus freuen und dann den Gefangenen mit Steinen bewerfen?“

Am Anfang war es nur eine Idee, dann wurde es eine Arbeitsgruppe, danach ein Projekt!

Ein „**Reformationsschrank**“ mit 24 Schubladen reist seit dem 24. April durch den Kirchenkreis Melle Georgsmarienhütte und bleibt jeweils 14 Tage in einer Kindertagesstätte. 15 Stationen macht er insgesamt und wird bis Anfang 2018 unterwegs sein.

In den Schubladen befinden sich verschiedene Anregungen, wie das Thema „Reformation“ in den pädagogischen Alltag integriert werden kann.

Ein „Reisebuch“ begleitet den Schrank und gibt einen Impuls zu den einzelnen, ausgewählten Themen... In unserem Regenbogenkindergarten verweilte der Schrank im Mai und inspi-

rierte uns sehr! Folgende Leitgedanken zur pädagogischen Arbeit mit dem „Reformationsschrank“ helfen in der Praxis vor Ort: Evangelischer Kindergarten heißt Bildungsarbeit. Bildungsarbeit für Kopf, Herz, Sinne und Verstand. Das heißt: Wir lehren Kinder nicht Inhalte, sondern wir berühren, wir fragen und spüren mit ihnen zusammen und begeben uns mit ihnen auf

eine Entdeckungsreise. Dazu braucht es wache Sinne und offene Herzen. Dazu gehört auch das Nachdenken über Jesus mit Kindern. Dass wir als ev. Kirche Kitas haben, das hat etwas mit dem Staunen zu tun und damit, dass wir auch als Erwachsene die Welt manchmal mit Kinderaugen sehen können und wollen.

Wir brachen dieses Staunen, denn zum christlichen Glauben gehört ganz wesensmäßig das Fragen und

Staunen dazu. Keine Angst vor dem Theologisieren mit Kindern – wir müssen nicht alles wissen, wir müssen uns nur auf das Fragen einlassen!

*Herzliche Grüße vom
Regenbogenteam, Jutta Spiering*



Unsere Schach AG, unter der Leitung von Monika Pieë erfreut sich wieder großer Beliebtheit.

Kinderferienspiele

Langeweile in den Ferien? Nein nicht bei den ersten Kinderferienspielen, die in der zweiten Osterferienwoche stattfanden.

Mit viel Spaß, ganz viel Abwechslung und großer Unterstützung der Mitarbeiter konnten die Kinder der 1. bis 4. Klasse 4 Tage lang einiges erleben. Unter dem Motto „Astrid Lindgren“ war an jedem Tag eine neue Kinderfigur, wie zum Beispiel Lotta,



Michel aus Lönneberga und auch die ganz bekannte Pippi Langstrumpf, die Hauptfigur des Tages. Jeder Tag begann mit einem kurzen Impuls sowie einer Geschichte über die Hauptfigur und mit vielen Liedern zum Mitsingen und Mitbewegen. Danach folgte ein täglich wechselndes Programm. Zum Beispiel lauschten die Kinder am Montag den Unfuggeschichten von Michel, malten eigene Schlüsselanhänger, flochten Freundschaftsarmbänder oder dachten sich mit Hilfe von Bilderwürfeln ihre eigenen Ge-



schichten aus. Am Dienstag konnten sich alle Kinder mit den Mitarbeitern in der großen Turnhalle austoben und folgten gespannt am Donnerstag der

Hinweisspur, die durch verschiedene Stationen bis hin zur Kirche führte, um Lottas Schwein „Teddy“ wieder zu finden. Für leckere Snacks und Kuchen zwischendurch war immer gesorgt und am Freitag kochten die Kinder mit viel Freude Spaghetti und schnippelten fleißig Obst und Gemüse, um am Ende des Tages gemeinsam zu essen. Das kunterbunte, abwechslungs-

reiche Programm endete dann jeden Tag mit einem gemeinsamen Abschlusslied, bevor es wieder nach Hause ging. Ein großes Highlight für die Kinder war das „Verstecken-Fangen-Spiel“ Mitarbeiter gegen Teilnehmer, bei dem nicht immer nur die Größten die Sieger waren. Somit endeten die Kinderferienspiele mit großem Erfolg, und Langeweile kam hier ganz sicher niemals auf.

Lena Harbusch

Matthias Hausdörfer neuer FSJler

Hallo liebe Gemeinde,

Ich heiße Matthias Hausdörfer und werde das nächste halbe Jahr als FSJler in Dissen verbringen. In dieser Zeit werde ich in Kinder- und Jugendgruppen, in Gemeinde und Schule aktiv sein, so wie mich allgemein am Gemeindeleben beteiligen. Das ist für mich auch deshalb wichtig, da ich ab Oktober Lehramt studieren werde und so die Möglichkeit habe, wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Ich bin in Köln geboren, allerdings schon als kleines Kind mit meinen Eltern in ein Dorf in die Nähe des baden-württembergischen Tübingen gezogen. Dort bin ich zusammen mit meiner zwei Jahre jüngeren Schwester Ruth aufgewachsen.

Ich hatte das Glück, eine sehr behütete Kindheit auf dem Dorf zu genießen, wofür ich bis heute sehr dankbar bin. Die Grundschule, die ich besuchte, hatte damals nur 15 - 20 Schüler pro Jahrgang, so bestand immer ein fast familiäres Verhältnis zwischen Klasse und Lehrer. Auch mein Gymnasium legte großen Wert darauf, dass es den Schülern dort gut geht. Ich bin den Lehrern dort von Herzen dankbar für ihr Engagement für mich und andere.

2015 habe ich die Schule mit dem

Abitur abgeschlossen.

Das letzte Jahr habe ich mit dem Studium der Sozialökonomie in Hamburg verbracht. Dabei bin ich allerdings zu dem Schluss gekommen, dass ich, statt in der Wirtschaft zu arbeiten, lieber Lehrer werden möchte.

Es kommt hinzu, dass mir in der Großstadt Hamburg die Natur fehlt.

Deshalb freue ich mich sehr, jetzt in Dissen zu sein.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten draußen in der Natur mit einem guten Buch oder auf dem Sportplatz bzw. in der Sporthalle.

Die meisten Mannschafts- und Ballsportarten machen mir viel Spaß.

Besonders regelmäßig Basketball zu spielen ist mir wichtig.

Ich bin gespannt, was das halbe Jahr so bringen wird, und freue mich auf spannende Erfahrungen und Begegnungen.

Wenn Sie Fragen haben oder sich einfach mit mir unterhalten möchten, kommen Sie gerne auf mich zu!

Matthias Hausdörfer



Let's Fetz

Am 17. Juni von 14-18 Uhr findet das Let's Fetz auf und um den Kirchplatz in Dissen statt. Gemeinsam mit dem Jugendtreff "51" organisiert die evangelische Jugend diesen bunten Familiennachmittag.

Verschiedene Vereine und Institutionen stellen sich vor und führen kos-



Die Hüpfburg wird wieder dabei sein!

tenlose Angebote für Kinder und Jugendliche im Rahmen einer Laufkarte durch. Zum Redaktionsschluss steht fest, dass in diesem Jahr die Verkehrswacht Bad Rothenfelde-Dissen, die Dissener Feuerwehr, das KiFaz und das Jugendrotkreuz dabei sein wird.

Es wird einen Kaffee-, Kuchen- und Getränkeverkauf geben.

Viele weitere Spielgeräte, wie eine Hüpfburg, ein Riesenviergewinnt und große Seifenblasen garantieren einen lustigen Nachmittag, der mit einer Bratwurst in der Hand endet.

Kommt vorbei und erlebt diese besondere Stimmung an diesem Tag!

Kurznachrichten

Müllsammelaktion

Gemeinsam mit dem Jugendtreff "51" nahm die ev. Jugend an dem Frühjahrsputz in Dissen teil.

Im Innenstadtbereich füllten wir einige Säcke und säuberten den kleinen Weg am Frommenhof.

Sommer-Freizeiten Kinder / Jugend

Auf unserer Kinderfreizeit und Jugendfreizeit gibt es letzte freie Plätze! Eine Anmeldung erfolgt über unseren Freizeitflyer. Diese liegen in unserem Gemeindebüro und in der Sparkasse aus. Es gibt besondere, sehr unkomplizierte Zuschussmöglichkeiten. Am Geld soll eine Teilnahme aber nicht scheitern! Nur Mut zum Nachfragen bei Pastor Erik Neumann, Tel. 05421-4741!

Sommerferienprogramm

Die ev. Jugend beteiligt sich mit verschiedenen Aktionen an dem Sommerferienprogramm der Stadt Dissen.

Alle Termine und den Link zur Anmeldung findet ihr unter www.ev-jugend-dissen.de

Konfiwochenende

Nach den Sommerferien bieten wir ein lustiges, sportliches, abwechslungsreiches Wochenende für alle Konfirmanden in 2017 an.

Geplant sind eine Übernachtung, ein Geländespiel, Andachten, ein buntes Abendprogramm und leckeres Essen.

Evangelische Jugend



Sei dabei, wenn sich unsere Gruppen treffen! Teste die Veranstaltungen aus! Du bist herzlich willkommen!

Die Gruppen treffen sich während der niedersächsischen Schulzeit wöchentlich im Lutherhaus, Große Str. 12. Weitere Informationen unter www.ev-jugend-dissen.de, auf Facebook und bei Jugendreferentin Marisa Zigler, 01525-3545740, zigler@st-mauritius.de.

Für Kinder:

ab 1 Jahr **Knirpskirche**: dienstags 16.5. 9.30 Uhr

3-10 Jahre **Singmäuse** (Kinderchor): montags 15.15-16 Uhr

Ab 6 Jahre **Kinderärtschensamstag**: samstags 18.3. und 10.6. ab 14.30 Uhr

7-12 Jahre **Smarties** (Kindergruppe): dienstags 16.15-18 Uhr

ab 4. Kl. in der Realschule (offen für alle Schulen!): **Bläser-AG**: montags 13.30-15 Uhr

ab 5. Kl. in der Realschule: **Schwimm-AG**: mittwochs 13.30-15 Uhr



Für Jugendliche:

montags 17 Uhr: **Konfigruppe** Roggenkamp (einjährig)

dienstags 19 Uhr: (ab 12 Jahre) Mädchengruppe **Pink Prayers**

dienstags 20 Uhr: (ab 13 Jahre) **Mauritius Gospel Singers**

mittwochs 17 Uhr: (ab 12 Jahre) **Vorbereitung des Lautstarks**

mittwochs 19 Uhr: (ab 12 Jahre) **Jugendgruppe „Lautstark“**

donnerstags 17 Uhr: (12-13 Jahre) **Konfigruppe** Neumann (zweijährig)

donnerstags 20 Uhr: (ab 18 Jahre) **junge Erwachsenen-Hauskreis**

freitags 15.30 Uhr: (ab 12 Jahre) **ACTIVE** (Sportgruppe)

freitags 18 Uhr: (ab 12 Jahre) **Jugendgruppe 3,16**

14.8. 18.30 Uhr: **Jugendmitarbeiterkreis**

11.6., 16 Uhr (DRK Seniorenheim): **Lautstark-Gottesdienst**

Änderungen oder kurzfristige Termine geben wir auf unserer Facebook- und Internetseite bekannt.

Anzeigen



Augenklinik
Bad Rothenfelde

Ihre private Augenklinik

(für alle Krankenkassen zugelassen)

mit vielfältigen Möglichkeiten der konservativen und operativen
Behandlung von Augenleiden.

Wir behandeln operativ den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Netzhauterkrankungen aller Art, führen Tränenwegs- sowie Lid-Operationen durch und bieten die konservative Behandlung aller Augenerkrankungen an.



Dr. med. Gültekin, Dr. med. Fell, Dr. med. Jedras

Mit moderner Technik, individuellen Therapie-Konzepten, motivierten Mitarbeitern, kompetenten Ärzten und in angenehmer Atmosphäre widmen wir uns den Patienten mit der bestmöglichen medizinischen Behandlung.



Augenklinik Dr. Georg

Bad Rothenfelde, Am Kurpark 13 -15
Tel. 05424/644 -0 (Klinik)

Augenarztpraxen :



Bad Rothenfelde, Am Kurpark 13 -15
Tel. 05424/649 -0

Bad Iburg, Große Straße 39 - 41
Tel. 05403/788220

Bad Essen, Agnes-Miegel-Str.2
Tel. 05472/4991

Halle/Westf., Alleestraße 2
Tel. 05201/4445

www.augenklinik-bad-rothenfelde.de

HAWES

ARCHITEKTEN

Projektentwicklung

Planung

Bauleitung

Sanierung/ Modernisierung

Energieberatung

Dipl.-Ing. Architekt

Björn Hawes

Am Kirchplatz 12

49201 Dissen aTW

fon

05421-9431-0

fax

05421-9431-31

email

info@hawes-architekten.de

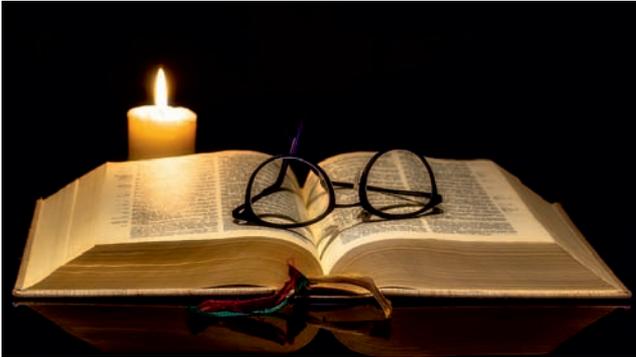
web

www.hawes-architekten.de

Bibelmarathon: ab Pfingstmontag dabei sein!



2017 gemeinsam unterwegs Tag und Nacht lesen wir die Bibel! „Auch nachts?“ wurden Mitarbeiter immer wieder gefragt - „Ja, auch nachts.“



nischen Gottesdienst ab.

Es ist auch noch möglich, **kurzfristig beim Vorlesen mitzumachen**. Als Einzelperson sowieso und als Gruppe evt. auch. Hierfür bitte bei Sebastian Bischof melden (05421-6480310).

Welche Gruppe wann liest, kann unter folgendem Link verfolgt werden: <https://teamup.com/ks5fd1ed20c8e98c4e>

P. Erik Neumann

Und gerade dann ist es ein ganz besonderes Erlebnis, auf diese Weise das Morgenrauen zu erleben“, haben Mitarbeiter immer wieder erklärt.

Ob tags oder nachts: Vom 5.-11. Juni wird vor dem Dissener Rathaus die Bibel gelesen. Auf diese Weise begehen die ev.-luth. St. Mauritius-Gemeinde, die röm.-kath. St. Ansgar-Gemeinde, die Freie Evangelische Gemeinde und die Mennoniten-Gemeinde gemeinsam das Jubiläum der Reformation.

Diese Gemeinden sind auch an den Gottesdiensten beteiligt, die die Aktion rahmen:

Der Marathon startet am **5. Juni mit dem ökumenischen Open Air-Gottesdienst auf dem Rathausplatz um 10 Uhr und schließt am 11. Juni um 10 Uhr wieder mit einem ökume-**

 **Diakoniewerk Osnabrück**
das Pflegenetz

 **Diakonie Pflegedienst**
Dissen - Bad Rothenfelde - Hilter



Ihr Pflegepartner seit über 30 Jahren

- Pflegeberatung
- Pflege zu Hause
- Häusliche Krankenpflege
- Betreuungsgutscheine
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Pflegeschulungen für Angehörige
- Betreut wohnen zu Hause
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Wir unterstützen Sie bei der Hauswirtschaft und Betreuung

Pflegetelefon: 05421 / 5102

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 8:30 - 12:00 Uhr

Adresse:
Südstraße 1b
49201 Dissen

Eine Einrichtung der Diakoniewerk Osnabrück gGmbH

Martin Luther, sein Leben dargestellt mit EGLI-Figuren

Ausstellung



- ❑ Vom 18. Mai bis 18. Juni in der St. Mauritius Kirche Dis-
sen.
- ❑ Eine Verlängerung der Ausstellung ist möglich.
- ❑ An 13 Stationen veranschaulichen die EGLI-
Erzählfiguren das Leben und Wirken des großen Refor-
mators Martin Luther.
- ❑ Sie laden ein, an Luthers Leben teilzuhaben und das Ge-
schehen der Reformation nachzuvollziehen.
- ❑ Die Ausstellung in der St. Mauritius Kirche ist im Rah-
men der „Offenen Kirche“ donnerstags bis samstags
von 15 bis 18 Uhr geöffnet und kann in dieser Zeit be-
sichtigt werden.
- ❑ Darüber hinaus können Führungen für Kindergärten,
Schulklassen, Konfirmanden und interessierte Gruppen
abgesprochen werden (Kontakt über das Gemeindebü-
ro unter 05421/5577).
- ❑ Der Eintritt ist kostenfrei – um eine Spende wird gebe-
ten.

Kreise und Gruppen

Am Mittwoch, dem 7. Juni treffen sich der Frauenkreis Aschen, der Frauenkreis Dissen und der Seniorenkreis Kleekamp / Westbarthausen im Lutherhaus.

Dienstag

- 15 Uhr** **Frauenkreis Aschen** Elisabeth's Hofcafe
13. Juni, 8. August
- 20 Uhr** **Übungsabend Mauritius Gospel Singers**

Mittwoch

- 15 Uhr** **Frauenkreis Dissen**
5. Juli, 2. August
- 14.30 Uhr** **Seniorenkreis Kleekamp/Westbarthausen**
14. Juni, 12. Juli, 9. August
- 19 Uhr** **Übungsabend des Kirchenchores**

Donnerstag

- 9 Uhr** **Seniorentanzkreis** (14-tägig)
- 17 Uhr** **Offene Stunde** (Generationennetzwerk)
Kirchplatz 1, Dissen
- 20 Uhr** **Hauskreis**, Schützenstraße 11
(14-tägig, Info: E. Neumann)

Freitag

- 15-17 Uhr** **Offenes Kirchenstübchen**
Kirchplatz 1, Dissen
6. Juni, 16. Juni, 14. Juli, 1. September
- 19.30 Uhr** **Bibelstunde der Gebetsgemeinschaft**
Info: Herr Neudorf, Kleekamp 50, Borgholzhausen,
05425/5927
9. Juni, 23. Juni, 21. Juli, 11. August, 25. August

Telefonnummern für Informationen: siehe Rückseite.

Alle Veranstaltungen im Lutherhaus, sonst besonders angegeben.



Gottesdienste

4. Juni	10 Uhr	Pfingstsonntag, Abendmahl, Kirchenchor, DI Roggenkamp	
5. Juni	10 Uhr	Pfingstmontag, Ökumenischer Regionalgottesdienst auf dem Rathausplatz zum Start des Bibelmarathons, P. Neumann u. Team	
11. Juni	10 Uhr	Trinitatis, Ökumenischer Abschlussgottesdienst zum Bibelmarathon, Pn. Holsing u. Team	
18. Juni	10 Uhr	1. So. n. Trinitatis, Zeltgottesd. Westbarthausen/Kleekamp Prädikant Waschelitz	
25. Juni	10 Uhr	2. So. n. Trinitatis, P. Neumann	
	11.15h	Taufen, P. Neumann	
1. Juli	15 Uhr	Samstag, Taufgottesdienst, Pn. Holsing	
2. Juli	10 Uhr	3. So. n. Trinitatis, Sommerkirche, s. Tabelle	
9. Juli	10 Uhr	4. So. n. Trinitatis, Motorradgottesdienst, DI Roggenkamp u. Team	
16. Juli	10 Uhr	5. So. n. Trinitatis, Sommerkirche, s. Tabelle	
23. Juli	10 Uhr	6. So. n. Trinitatis, Lektor Koch	
30. Juli	10 Uhr	7. So. n. Trinitatis, Sommerkirche, s. Tabelle	
5. August	9 Uhr	Samstag, Ökum. Einschulungsgottesd., P. Neumann u. Team	
6. August	10 Uhr	8. So. n. Trinitatis, Abendmahl, P. Neumann	
13. August	10 Uhr	9. So. n. Trinitatis, P. Neumann	
20. August	10 Uhr	10. So. n. Trinitatis, Taufen, Pn. Holsing	
27. August	10 Uhr	11. So. n. Trinitatis, Lektor Gessat	

Gottesdienste



Sommerkirche

Gemeinde	25. Juni	2. Juli	9. Juli	16. Juli	23. Juli	30. Juli
Bad Iburg	Knoblauch		Schmidt		Lektorin Edith Galle	
Bad Laer		Glandorf: Holsing		Roggenkamp		Knoblauch
Bad Rothenfelde	Jacobskötter	Jacobskötter	Holsing	Jacobskötter	Jannasch	Neumann
Dissen	Neumann m. Team		Roggenkamp Motorradgodi		Lektor Thomas Koch	
Hilter		Schmidt		Sabine Schmidtke		Jannasch

Gottesdienste in den Seniorenheimen

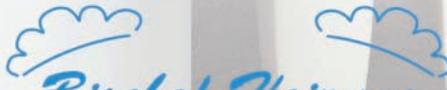
DRK-Seniorenheim (Fr. 10 Uhr) bzw. im Seniorenzentrum Bethel (Fr. 11 Uhr):

2. Juni, 16. Juni, 7. Juli, 21. Juli, 4. August, 18. August.

Es sind oft die kleinen Momente im Leben...
die kurze Entspannung im Bad könnte so ein Moment sein.

Durchatmen,
eintauchen,
genießen...

...wir bauen auch
Ihr Traumbad!


Bischof-Heizung

Beratung, Planung, Ausführung & Service

- ✓ Heizungs- und Sanitäranlagen
- ✓ Modernste Energiesparlösungen
- ✓ Solar- und Photovoltaik
- ✓ Klempnerarbeiten

Im Dorfe 8 • 49201 Dissen

Tel.: 0 54 21 / 25 73 + 21 26 • Fax 0 54 21 / 20 20

Anzeigen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Di.-Do. 15.00 - 18.00 Uhr, Fr. 14.00 - 18.00 Uhr



bauen | renovieren | sanieren
finanzieren | profitieren

Kompetenz Team Bau e.V.
Große Str. 18 49201 Dissen aTW
Tel: 05421-7198266
info@kompetenz-team-bau.de

Bestattungen

Heinrich Geisemeier

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- alternative Bestattungsarten
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Erstellung von Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsmeister
- Tag & Nacht erreichbar

Elisabethstraße 16
49201 Dissen a.TW.
Tel. 0 54 21 / 22 39 &
0 54 24 / 80 95 80 2

Fax 0 54 21 / 9 20 69
Mobil 01 71 / 2 67 95 22
info@geisemeier.de
www.geisemeier.de

BETTEN-REINIGUNG

- Dampfreinigung für Daunen und Federn • Inlettwäsche
- ALLES RUND UM DEN GESUNDEN SCHLAF:
- Daunen- und Federzudecken u. Kissen
- Spezialanfertigungen • Sondermaße
- waschbare Betten • modische Bettwäsche

DAS GUTE BETT

eggers
(MODE & BETTEN)

Gravestr.3 - Hilter a.T.W. - 05424/31640

Evangelisch aus gutem Grund

Unser Interview-Partner in dieser Ausgabe ist Bürgermeister Hartmut Nümann.

Vita:
Geboren 1948 in Erpen
Besuch der Realschule
Dissen
Ausbildung zum Bank-
kaufmann
2 Jahre Bundeswehr
Sparkassenfachlehrgang
Sparkassenbetriebswirt seit 1974



Redaktion: Warum sind Sie heute noch evangelisch?

Hartmut Nümann: Ich bin in das evangelisch sein hineingeboren und wurde auch so erzogen. Meine prägendste Zeit war sicher der Konfirmandenunterricht, in dem ich nicht eine Stunde gefehlt habe. Ich kannte mich in der Bibel gut aus, ging jeden Sonntag zur Kirche. Nach der Konfirmation bin ich noch ungefähr ein Jahr lang regelmäßig in den Gottesdienst gegangen, aber dann ist es mit der Zeit schleichend weniger geworden. Aus der Kirche auszutreten stand für mich nie zur Disposition.

Redaktion: Was macht für Sie evangelisch sein aus?

Hartmut Nümann: Für mich ist evangelisch sein Normalität. Ich fühle mich einfach wohl in der Ev. Kirche. Gerade hier in Dissen finde ich die Zusammenarbeit zwischen den christlichen Konfessionen vorbildlich und das sage ich nicht nur als Bürgermeister, sondern das meine ich auch ganz persönlich.

Redaktion: Wie leben Sie Ihren evangelischen Glauben im Alltag?

Hartmut Nümann: Hin und wieder gehe ich in den Gottesdienst. Das Gebet ist mir wichtig und ich bete auch persönlich. Ich war lange Zeit Mitglied im Kirchenkreistag des ehemaligen Kirchenkreises Georgsmarienhütte und bin aktives Mitglied in der Stiftung Dissen. Die Menschlichkeit, das Christliche, gehört zu mir. Konkret bedeutet dies, die Menschen, die zu uns kommen zu integrieren. Sie abzulehnen, das geht nicht, wir sind alle Teil einer Weltgemeinschaft. Aus der Verantwortung heraus, dass wir alle auf einer Erde leben, muss bei uns mehr Engagement für die ärmeren Länder in Afrika und anderswo erwachsen, damit alle unter menschenwürdigen Bedingungen leben können.

Redaktion: Wie sieht aus Ihrer Sicht die evangelische Kirche in 50 Jahren aus?

Hartmut Nümann: Ich bin kein Hellseher. Aktuell erlebt die Ev. Kirche durch das Reformationsjubiläum Aufschwung. Zukünftig werden die Konfessionen wohl noch stärker zusammenarbeiten.

Redaktion: Und was ist dann noch typisch evangelisch?

Hartmut Nümann: Die Freiheit, das zu glauben, was ich vom Glauben verstanden habe, das ist evangelisch.

Redaktion: Herr Nümann, vielen Dank für das Interview.

Tobias Roggenkamp

Diakonie

**150
JAHRE
Bethel**

Mit Gottesdiensten, großen und kleinen Festen, Konzerten, Ausstellungen und **Aktionen**

wird über das ganze Jahr hinweg gefeiert.

Alle sind herzlich eingeladen, wenn wir am Freitag, den 9. Juni 2017 ab 16 Uhr auf dem Heidländer Weg ein buntes Straßenfest aus diesem Anlass feiern.

Bethel 

Mit einem Luftballonwettbewerb, Tombola, Zauberei, Glücksrad, Musik und Tanz möchten wir Jung und Alt unterhalten und natürlich auch kulinarisch verwöhnen, z.B. mit einem von unserer Nachbarschaft bestückten Kuchenbuffet und Kaffee am Nachmittag sowie deftige Würstchen vom Grill mit kalten Getränken

Anke Flaßpöhler



**Service
rund
um den
Durst**

Heimlieferservice
Nie wieder Kisten schleppen!

Bei uns fängt der Service da an, wo er bei anderen aufhört. Deshalb liefert unser freundliches Auslieferungsteam Ihre Getränke direkt zu Ihnen nach Hause. In den Keller. Oder in die Wohnung im dritten Stock. Und das für den kleinen Aufpreis von 3,50 Euro pro Lieferung.

Bestellungen nehmen wir telefonisch in der Zeit von 8-18 Uhr entgegen:
05424-944725



Kurznachrichten

„Zwei Drittel sind der Meinung Luthers“ - Die Vielfalt der Reformation in den Niederlanden

Vortrag am 13. Juni um 19 Uhr von Prof. Dr. H. J. Selderhuis im Ev. Gemeindehaus, Münstersche Str. 10 in Bad Rothenfelde. Er ist Professor für Kirchengeschichte und Kirchenrecht an der Theologischen Universität Apeldoorn, Direktor des Instituts für Reformationsforschung, Initiator von Refo500, einer Stiftung, die im Jubiläumsjahr 2017 die Bedeutung der Reformation für die Gegenwart in das öffentliche Bewusstsein rücken will. Informationen: Diakon Tobias Roggenkamp, Tel. 05421-4390.

Im Kirchenbüro wie auch auf der Homepage www.st-mauritius.de ist ein Flyer erhältlich mit zahlreichen Veranstaltungen zur Feier des 500. Jubiläums der Reformation. Viele der Veranstaltungen finden in der Südregion des Kirchenkreises bzw. Landkreises statt.

Alles auf Anfang: „Aber Hallo!“ Ein Abend wie ein Kurzurlaub...

Alles auf Anfang geht in die dritte Saison: Mit netten Leuten auf der Terrasse grillen. Im Hintergrund geht feuerrot die Sonne über dem Teich unter. Bekannte Disener rücken mit witzigen Theaterszenen oder mitreißender Musik interessante Themen in den Mittelpunkt: Das ist „Alles auf Anfang 2017“!

Am Mittwoch, 14. Juni um 19 Uhr lautet das Thema „Hallo Nachbar!“ Die beliebte Reihe am See, Am Telgenkamp (eine kurze Straße hinter der Siedlung Am Sonnenhang), schließt mit diesem Abend ab.

Geburtstage und Jubiläen

Zu den Seniorengeburtstagen kommen regelmäßig die Pastoren (80., 90. und 95. sowie ab 100. Geburtstag) oder die Mitarbeiter/innen aus dem Besuchsdienstkreis (85. bis 89. und 91. bis 94. und 96. bis 99. Geburtstag) zu einem Besuch. Vom 81. bis 84. Geburtstag erhalten Sie eine Glückwunschkarte. Sollten Sie an Ihrem Geburtstag keinen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Zu den Ehejubiläen kommen: Zur „Goldenen Hochzeit“ der Diakon, zur „Diamantenen Hochzeit“ (60 Jahre und dann in 5-Jahres-Schritten) die Pastoren.

Sollten Sie aus Anlass Ihrer Jubiläumshochzeit (auch Silberne und Goldene Hochzeiten) einen Gottesdienst wünschen, melden Sie sich bitte bei den Pastoren oder im Gemeindebüro.

Kurznachrichten

Motorradgottesdienst in Dissen

Am 9. Juli findet um 10 Uhr ein ökumenischer Motorradgottesdienst mit Diakon Tobias Roggenkamp und Team in Dissen statt. Dieser Gottesdienst ist insofern ein besonderer, da er mitten in der Saison stattfindet und nicht, wie sonst üblich, zu Beginn. Alle sind herzlich eingeladen - natürlich auch Fußgänger, Fahrradfahrer und Autofahrer, lassen Sie sich überraschen!



„Der 500. Geburtstag. Die Reformations-Revue“

Martin Luther hat geladen: Zum wohl ungewöhnlichsten Geburtstags-Dinner, das es je gab. Denn alle seine Gäste sind bereits lange verstorben - so wie er. Eine Reformations- oder Lutherrevue mit den Superintendanten Martin Steinke, Hannes Meyer-ten Thoren und Hartmut Heyl.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 26. Oktober um 20 Uhr im Jazz-Club Dissen / Bad Rothenfelde, Am Bahnhof 66, statt.

Karten gibt es ab sofort zu je 10 € im Gemeindebüro, Große Straße 12 (Di 16-18 Uhr, Do 10-12 Uhr).

Jubelkonfirmation am 17. September

Alle uns bekannten Jubilare bekommen eine persönliche Einladung.

Eingeladen werden die Konfirmationsjahrgänge 1967, 1957, 1952, 1947 und 1942.

Manchmal ist es jedoch sehr schwierig, inzwischen verheiratete und/oder verzoogene ehemalige Konfirmanden herauszufinden, besonders bei den „goldenen Konfirmanden“.

Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie sich im Kirchenbüro melden und insbesondere ortsansässige Jubilare Adressen ihrer auswärtigen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden im Kirchenbüro abgeben. Dann können wir auch diese Personen anschreiben.

Es sind auch diejenigen Jubelkonfirmanden eingeladen, die nicht in unserer Gemeinde konfirmiert sind, jedoch vom Jahrgang her zu dieser Gruppe gehören.

PS. zum Vormerken: 2018 findet die Jubelkonfirmation am 16. September statt.

Kurznachrichten

Kontakteverteiler

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren ehrenamtlichen Kontakteverteilerinnen und -verteiler für die zuverlässige Zustellung unseres Gemeindebriefes!

Die neue Ausgabe der Kontakte kann ab dem 22.08.2017 im Gemeindehaus während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

.....



BLÜTENWERK

C. Stratmann-Kötter



Schützenstraße 1 · 49201 Dissen
Tel. 0 54 21 - 22 33 · Fax 0 54 21 - 93 02 94
E-Mail: bluetenwerk@osnanet.de

**Geschenksträuße
Trauer- und Gedenkfloristik
Dekorationen für jeden Anlass
Grabpflege, Grabgestaltung
Wir beraten Sie gern.**

Öffnungszeiten:
MO - FR: 8.30 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
SA: 8.30 - 13.00 Uhr · SO: 10.00 - 12.00 Uhr



Die Kaffeoblume

Blumenhaus u. Café



- **Schnittblumen** • **Hochzeitsfloristik**
- **Tischdekoration** • **Trauerfloristik**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr u. 15-18 Uhr
Sa 9-16 Uhr So 10-12 Uhr

Heinrichstr. 4 · 49201 Dissen · 05421-4467 (gegenüber Polizeistation)

Attraktive Nachmittagsausflüge für Jedermann

Im Rahmen unserer „Ferien ohne Koffer“ öffnen wir unsere Nachmittagsfahrten für die Gemeinde und bieten folgende schöne Fahrten an:

- Montag, 26. Juni 2017: Strohmuseum in Twistringen**
 Abfahrt 13 Uhr ab Lutherhaus, Rückkehr ca. 18.45 Uhr.
 Museum der Strohverarbeitung: Vom Strohalm bis zum Strohhut!
 Führung und Demonstration der Strohverarbeitung, Ladenbesuch, Kaffeetafel.
 Kosten für Busfahrt, Führung, Kaffee und Kuchen pro Person 28 €.
- Dienstag, 27. Juni 2017: Gartenschaupark Rietberg**
 Abfahrt 13.30 Uhr ab Lutherhaus, Rückkehr ca. 19.00 Uhr.
 Besuch eines Bauerncafés, Fahrt mit dem Rieti-Express durch den Gartenschaupark, Parkführung.
 Kosten für Busfahrt, Eintritt, Führung, Rieti-Express und Kaffeetafel pro Person 25 €.
- Mittwoch, 28. Juni 2017: Freilichtbühne Tecklenburg**
 Abfahrt 14 Uhr ab Lutherhaus, Rückkehr 19 Uhr.
 Wir sehen das Familienmusical „Aladin und die Wunderlampe“
 Kosten für Busfahrt, Eintritt, Kaffee und Kuchen pro Person 26 €.
- Donnerstag, 29. Juni 2017: Enkings Mühle in Emsbüren**
 Abfahrt 13.30 Uhr ab Lutherhaus, Rückkehr ca. 18.15 Uhr.
 Wir besichtigen die Mühle und die Schwarzbrotbäckerei und essen Pumpnickeltorte zum Kaffee!
 Kosten für Busfahrt, Besichtigung der Mühle und Backstube, Kaffeetafel pro Person 25 €.

Diese Fahrten sind besonders geeignet für Menschen mit Rollator oder Gehstock. Es sind immer nur kurze Wege zu laufen.

Fragen und Anmeldungen (spätestens bis zum 15. Juni 2017) bei Gerhild Thieß Tel. 1550 oder Annette Mielke Tel. 2237.

Bei Anmeldung ist der entsprechende Fahrpreis zu zahlen.

Montag,	26.6.	Strohmuseum Twistringen	28 €	<input type="checkbox"/>
Dienstag,	27.6.	Gartenschaupark Rietberg	25 €	<input type="checkbox"/>
Mittwoch,	28.6.	Freilichtbühne Tecklenburg	26 €	<input type="checkbox"/>
Donnerstag,	29.6.	Enkings Mühle Emsbüren	25 €	<input type="checkbox"/>

Name: Wohnort:

Straße: Telefon:

2. Gemeindeausflug nach Bispingen am 30. August

Liebe Gemeindeglieder,
wir bieten Ihnen einen wunderschönen Tagesausflug in die Heidelandschaft!
Auf dem Weg nach Bispingen machen wir unterwegs eine Kaffeepause.



- Reisettermin: Mittwoch, 30. August
- Abfahrt: 7.30 Uhr (Pünktlich) ab Lutherhaus, unterer Parkplatz.
- Ablauf: 11.30 Uhr Mittagessen im Landhaus Haverbeckhof
13 Uhr Kutschfahrt nach Wilsede und zurück mit einer Stunde Aufenthalt in Wilsede
16 Uhr Kaffeetrinken im Landhaus Haverbeckhof
17 Uhr Rückfahrt
- Rückkehr in Dissen: ca. 20.30 Uhr
- Kosten: 55 EURO Bitte bei Anmeldung zahlen
Darin enthalten sind: Busfahrt, Mittagessen, Kutschfahrt, Kaffee, Tee und Kuchengedeck, Trinkgeld.
- Anmeldung: Gerhild Thieß, Tel. 05421 – 1550.
Annette Mielke, Tel. 05421 – 2237.

Bitte hier abtrennen

Anmeldung

für die Gemeindefahrt nach Bispingen am 30. August:

- 0 Ich / Wir trinken Kaffee
- 0 Ich / Wir trinken Tee

Der Reisepreis ist bei Anmeldung im Gemeindebüro, bei Frau Thieß oder bei Frau Mielke zu zahlen.

Name:..... Vorname:..... Tel.:.....

Anschrift:.....

Anzeigen

Harald Lenz

Malerfachbetrieb

Im Felde 25

49201 Dissen

Fon 0 54 21-58 58

fachmännischer Service rund um Ihr Haus



ANDREAS AUSTMEYER

Ihr Partner, wenn es um
Neubauten, An- und Umbauten für Privat oder Gewerbe,
denkmalgeschützte Gebäude, Wertschätzungen oder
 den **Einsatz regenerativer Energiequellen** geht.

Am Karlsplatz 1 · 49201 Dissen aTW
 Fon 0 54 21-45 37 · Fax 0 54 21-29 51

www.architekt-austmeyer.de
info@architekt-austmeyer.de

DIPL.-ING.
 ARCHITEKT
 VFA

PLANUNG
 BAULEITUNG
 DENKMALSCHUTZ
 WOHNUNGSBAU
 INDUSTRIEBAU

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Barbara Bischoff
 Beratungsstellenleiterin
 Feldstr. 14, 49201 Dissen

05421 6480710



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Weiterhin Ehrenamtliche gesucht

Seit etwa einem Jahr arbeite ich nun im Generationennetzwerk und konnte viele Anfragen bereits erfolgreich bearbeiten.

Kurz zur Statistik:

2016: Wir hatten seit Anfang Juni bis zum Jahresende insgesamt 25 Anfragen, davon sind 15 vom Generationen-Netzwerk übernommen worden, die anderen wurden weitergeleitet z. B. an das Team Seelsorge, die Familien-

lotsen, den Diakonie-Pflegedienst oder andere.

2017: Von Januar bis Redaktionsschluss hatten wir insgesamt 18 Anfragen, von denen 15 für das Generationennetzwerk waren.

Regelmäßig werden seit Juni 2016 gut 20 Personen besucht.



Es gibt auch immer wieder Spielnachmittage während der Offenen Stunde im Kirchentübchen. Hier spielen (von links nach rechts) Andrea Rühl, Monika Geers, Alwine Scholtz, Ursula Uhkötter und Christine Hoge das „Eselspiel“.



Generationennetzwerk Dissen / Bad Rothenfelde

Koordinatorin Ellen Gartmann

Große Straße 12 · 49201 Dissen

Telefon 05421 / 93 45 11 · Mobil 0174 / 35 60 111

www.st-mauritius.de · generationennetzwerk@st-mauritius.de

Reset-Gottesdienst

Wegen dieser guten Resonanz brauchen wir im Generationen-Netzwerk unbedingt weiterhin ehrenamtliche Helferinnen und Helfer!

Wenn Sie ein wenig Zeit übrig und Lust auf eine neue Aufgabe haben, melden Sie sich bei mir oder kommen Sie donnerstags um 17 Uhr zur „Offenen Stunde“ ins Kirchenstübchen. Ich würde mich freuen!

Ihre / Eure Ellen Gartmann

Reset-Gottesdienst

Unter Beteiligung des Generationen-Netzwerkes, des EKO-Teams und einiger Konfirmanden fand der Reset-Gottesdienst zum Thema „Nächstenliebe - Ehrensache“ statt.

Die Reset-Band spielte zur Begrüßung den Song „You can count on me“ von Bruno Mars. Er wurde so einfühlsam wie kraftvoll vorgetragen, dass man schon zu Beginn eine Gänsehaut bekam. In diesem Reset-Gottesdienst übernahm zum ersten Mal Daniela Scheer die Moderation, die vorher Britta Dreß inne hatte.

Ein kleines Anspiel, in dem sich die Teilnehmer ein Wollknäul zuwarfen,

machte das Netzwerk anschaulich.

In der Predigt nach Matthäus 22 war von der Liebe zu Gott und der Nächstenliebe die Rede. Aus dem Generationennetzwerk gab es dann drei Statements: Helga Flottmann-Sogemeier, Christine Hoge und ich berichteten, wie wir uns ehrenamtlich engagieren, wie wir dazu gekommen sind, was wir tun, und warum es uns wichtig ist, für andere Menschen da zu sein. Und auch das EKO-Team, in diesem Fall Andrea Spiering-Dyszack und Marcus Bergmann, kam zu Wort und beschrieb der Gemeinde, welchen Aufgaben sich das Team stellt.

„Gut, dass wir einander haben“ und „Gerecht leben“ waren die Lieder, die die Reset-Band spielte, während die Gemeinde die Möglichkeit hatte, sich segnen zu lassen, Kerzen anzuzünden oder Steine auf den Altar zu legen.

Nach diesem sehr eindringlichen, schönen Gottesdienst gingen die Gottesdienstbesucher gestärkt und erfüllt nach Hause.

Ellen Gartmann



Generationennetzwerk Dissen / Bad Rothenfelde

Koordinatorin Ellen Gartmann

Große Straße 12 · 49201 Dissen

Telefon 05421 / 93 45 11 · Mobil 0174 / 35 60 111

www.st-mauritius.de · generationennetzwerk@st-mauritius.de

„Beim Pastor im Wohnzimmer“

So hieß ein Angebot, das Pastor Erik Neumann den Eltern der neuen Konfirmanden im letzten Herbst machte. 5 Elternteile nahmen bis zum Ende regelmäßig an den Abenden teil. Die Runde entschied beim ersten Treffen, das Buch von Herrmann Brünjes „Mehr als ein Spruch“ zu lesen. So wurden es am Ende 7 Abende. Hier die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen:

„Das Buch als roter Faden war gut. Das hat einen durch das Gespräch am Abend geführt.“

„Für mich war es schwer zu lesen. Aber dann die Gespräche an den Abenden fand ich klasse.“

„Es war toll, mal zusammen zwei Kapitel in der Bibel zu lesen. Das hat mir gut gefallen.“

„Für mich war das nochmal ein guter Zugang zum Glauben.“

„Ich fand es schön, gemeinsam über die christlichen Themen zu sprechen.“

„Ich fand gut, dass es die Freiheit gab, auszusteigen, wenn es mir nicht gefallen hätte.“

„Man brauchte keine Angst haben, dass man nicht bibelfest genug ist. Das war kein Problem.“

„Ich hatte mich gefragt, ob es zu persönlich wird. Wie persönlich es wird, kann aber jeder selbst entscheiden. Gut, dass es eine vertrauensvolle Atmosphäre gab.“

„Ich wusste nicht, ob es ok ist, dass ich nicht so an Gott glaube. Aber das war kein Problem. Ich würde es wieder machen!“

„Ich kann es nur empfehlen, ich fands toll.“

Alpha kompakt im Herbst

Ähnlich gute Rückmeldungen gab es bei einem ähnlichen Format: Dem Alphakurs 2015/2016. In diesem Herbst planen die ev.-luth., die röm.-kath. und die freie evangelische Gemeinde eine Neuauflage, dieses Mal als Kompaktversion. Immer Mittwochs vom 18.10.-27.11. um 19 Uhr im Gasthaus Röwekamp. Anmeldeflyer gibt es beim Bibelmarathon auf dem Rathausplatz (5.-11. Juni), unter www.st-mauritius.de oder bei Pastor Erik Neumann, Tel. 4741.



Nicole Rothe, Erik Neumann, Jiranan Schwarz, Claudia Flader und Tanja Biewener beim Feedback. Bianca Kindermann konnte am letzten Abend leider nicht dabei sein.

Ehrenamtsbörse

Unser vielfältiges und lebendiges Gemeindeleben ist durch das ehrenamtliche Engagement vieler möglich. Dennoch werden immer wieder einmalig, temporär oder für längere Zeiträume ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht.

Stellt sich die Frage: Wie finden sie sich? Eine Möglichkeit wäre ein „Schwarzes Brett“. Eines wird seit kurzem auf der Internetseite von St. Mauritius betrieben und hat den Namen "Ehrenamtsbörse". Hier können Menschen kostenfrei Gesuche einstellen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten und geeignete Betätigungsfelder suchen. Gleichzeitig können hier Vereine, nichtkommerzielle Organisationen oder Privatpersonen anmelden, für wel-

che Tätigkeiten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht werden.

Freiwilligenarbeit und bürgerschaftliches Engagement sind in – und tun gut! Deshalb teilen wir die Hoffnung und den Wunsch, dass viele diese elektronische Kontaktplattform nutzen. Dann wird diese Ehrenamtsbörse ein Erfolg und nützt vielen Menschen.

In diesem Sinne unsere Bitte – engagieren Sie sich! Starten Sie einen Versuch mit der Ehrenamtsbörse!

Weitere Informationen erhalten Sie über die Ehrenamtskoordinatoren der St. Mauritiusgemeinde Dissen Sibylle Bredemann, Andrea Spiering-Dyszack oder Marcus Bergmann unter der E-Mail: [eko\(at\)st-mauritius.de](mailto:eko(at)st-mauritius.de).



Die ersten 3 Monate als neuer Friedhofsgärtner

Seit 3 Monaten arbeite ich nun auf dem Friedhof. Hier musste ich feststellen, dass viele Dinge ganz anders gehandhabt werden wie auf anderen Friedhöfen: Erdbestattungen werden noch von Hand durchgeführt; die historisch gewachsenen Einfassungen der Gräber, machen ein einfaches Sauberhalten der freien Gräber schwierig, der gewachsene Baumbestand, bedarf auch Aufmerksamkeit und Pflege. Viele Aufgaben sind hier sehr arbeitsaufwändig; umso mehr Respekt habe ich vor meinen Kollegen, die in den vergangenen 2 Jahren den Betrieb mit wenig Personal gestemmt haben.

In den ersten Wochen habe ich mich hauptsächlich mit Gehölzschnitt befasst. Hierzu prüft und berät uns ab diesem Jahr die Firma „Grüner Zweig“ aus Tecklenburg. Weiterhin habe ich mich in den ersten Wochen mit einem neuen Konzept zur Müllabfuhr beschäftigt, da die AWIGO den Müll auf dem Friedhof aufgrund mangelnder Trennung und Fremdmüll nicht mehr als Wertstoff annimmt. Hierdurch entstehen dem Friedhof leider hohe zusätzliche Kosten für die Entsorgung.

Mein Ziel ist es, innerhalb der nächsten 2 Jahre die Zahl der ungepflegten freien Grabstellen drastisch zu reduzieren.

In den letzten Wochen haben wir angefangen, dringend notwendige Maschinen zur Pflege der Wege und Plätze anzuschaffen. Leider bleibt die Zeit auch auf einem historischen Friedhof nicht stehen, und wir werden in Zukunft den Maschinenpark kontinuierlich erneuern und verbessern, um hier irgendwann auf den aktuellen Stand der Technik zu kommen.



Seit Anfang des Jahres ist wieder ein Trend zur Erdbestattung und zum Familiengrab zu beobachten - es wäre schön, wenn er anhalten würde. Wir möchten gerne möglichst viele Formen der Bestattung anbieten. Aktuell wird gerade ein sehr schönes Rasenurnenfeld für Ehepaare erstellt, welches Platz für ca. 30 Paare bieten wird. Auch wurden auf dem neuen Teil des Friedhofes neue Felder für Urnenwahlgräber erschlossen.

Christoph Büttner

DiakonieStiftung Osnabrücker Land

Auf alle Fälle direkte Hilfe

Was tun, wenn das Geld hinten und vorn nicht reicht? Wenn der Strom abgeschaltet wird? Wenn die Rückkehr in den Beruf nicht gelingt und die Schulden drücken? Wenn Menschen ganz plötzlich in Not geraten? Die Antwort lautet: DiakonieStiftung im Osnabrücker Land. Die Schlüssel für diese Hilfe sind die Menschen, die die DiakonieStiftung unterstützen.

Seit 2013 gibt es die DiakonieStiftung im Osnabrücker Land. Nach der Neuordnung der evangelischen Kirchenkreise in Stadt und Landkreis ging sie aus den Diakonie Stiftungen Melle und Georgsmarienhütte hervor. Ein ehrenamtlich arbeitendes Kuratorium unter der Leitung von Heiko Grube, Geschäftsführer im Diakonischen Werk, sorgt dafür, dass die Stiftung immer wieder auf's Neue mit Leben erfüllt wird und die Gelder direkt zu den Menschen kommen.

Die Stiftungshilfe ist äußerst vielseitig, individuell gibt es kleinere Hilfen und größere: Die neue Brille für einen Flüchtling, den Einsatz junger Menschen in den Kirchengemeinden, die schnelle Hilfe beim Wohnungsbrand, die Unterstützung für die Familienfreizeit für Menschen mit und ohne Behinderung und vieles andere, wenn die „finanzielle Spritze“ nötig ist. Auch ideel-

le Hilfe ist gefragt: Die DiakonieStiftung fördert Aktionen, die Menschen zusammenbringen, die aus Isolation und Ängsten herausführen.

Helfen kann die DiakonieStiftung nur, wenn Sie helfen. Ihre Unterstützung geben Sie mit einmaligen oder regelmäßigen Spenden. Oder durch Zustiftungen. Das Gute an jeder Unterstützung ist, dass das Kapital der Stiftung unangetastet bleibt. Mit jeder Zustiftung erhöhen Sie das Stiftungskapital, damit die Erlöse und demzufolge die Hilfsmöglichkeiten der Diakonie-



Stiftung. Mit Zustiftungen sorgen Sie für die Nachhaltigkeit der Stiftung. Einmalige und regelmäßige Spenden decken die schnelle Hilfe in akuten Notfällen ab. Ein weiteres Spektrum der Stiftung ist die Unterstützung für soziale Projekte, für Prävention, für Bildung und für ein lebendiges Gemeindeleben. In jedem Falle wirkt die DiakonieStiftung Osnabrücker Land direkt bei den Menschen, unabhängig von ihrer Konfession.

Bitte spenden oder stiften Sie, damit die DiakonieStiftung helfen kann.

Tel. 05422/9400-75,

Mail: kontakt@ds-osl.de

Spendenkonto:

Kreissparkasse Melle

Menschen



Wir freuen uns über die Taufen:

Im Februar: Richard Hammer
Isabell Grabowski
Hendrik Siebert
Hannah Jenz
Ole Knut Ekruth
Im März: Lea Joelin Schacht
Im April: Sophia Elena Barabas

Wir mussten Abschied nehmen von:

Im Februar: Anneliese Roessel, geb. Sellenriek, 88 Jahre
Charlotte Geisemeyer, geb. Laudahn, 94 Jahre
Vera Koch, geb. Lüllwitz, 79 Jahre
Karin Niendieck, geb. Wohlhage, 62 Jahre
Bigitte Ostmeyer, geb. Möbius, 84 Jahre
Erna Brunk, geb. Westmeyer, 91 Jahre
Hanna Wißmann, geb. Pörtner, 90 Jahre
Im März: Anni Menzel, geb. Kollmeyer, 95 Jahre
Wilhelm Ahring, 89 Jahre
Irma Spill, geb. Wolf, 88 Jahre
Hanna Mittendorf, geb. Knehans, 89 Jahre
Herbert Höcker, 77 Jahre
Detlef Weber, 55 Jahre
Werner Hürkamp, 80 Jahre
Margret Buschmann, geb. Ohmann, 83 Jahre
Hildegard Voß, geb. Stratmann, 102 Jahre
Im April: Emilia Altengof, geb. Gaus, 91 Jahre
Jürgen Dittrich, 54 Jahre
Ilse Sinning, geb. Strothmann, 83 Jahre



Wir freuen uns über die Trauung von Elke Walther und Horst Mühling und gratulieren herzlich.

Menschen



Nachruf

„Es wird gesät verweslich und
auferstehen unverweslich.“
(1. Kor. 15, 42)

Die St. Mauritius-
Kirchengemeinde trauert um
ihren ehemaligen
Friedhofsgärtner

Werner Hürkamp

Er hat sich mit unermüdlicher, großer Hingabe für ein
schönes Erscheinungsbild unseres Friedhofes
eingesetzt.

Die St. Mauritius- Gemeinde wird seinen treuen
Dienst in dankbarer Erinnerung behalten.

Wir danken Gott, dass er bei uns war.
Unser Mitgefühl gilt in besonderer Weise seinen
Angehörigen.

Für die ev. – luth. St. Mauritiusgemeinde Dissen	
Annette Mielke	Pastorin Susanne
(1. Vorsitzende des	Holsing, Pastor Erik
Kirchenvorstandes)	Neumann



**15.000 m² Ausstellungsfläche
und großer Ausstellungspavillon!**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

49176 Hilter, Steingarten 8-10 | ☎ 05424 / 3 72 58
www.grabmale-brueckner.de

Diakonie

Stiftung Dissen

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Elke Hollmann

Bürozeiten
Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

 05421 / 934511
 info@stiftung-dissen.de
 www.stiftung-dissen.de

Bankverbindung Stiftung Dissen

IBAN DE25 2655 0105 1623 4050 30
BIC NOLA DE 22
Sparkasse Osnabrück

Generationen-Netzwerk

 05421/934511 Büro
 0174/3560111 Ellen Gartmann

Familienlotsen

 05421 / 934511

Team Seelsorge

 0176 / 99278938

Freiwilliges Soziales Jahr

Matthias Hausdörfer
 hausdoerfer@st-mauritius.de
Lena Harbusch
 harbusch@st-mauritius.de

EKO-Team

 eko@st-mauritius.de

Diakonische Einrichtungen

Diakoniepflagedienst, Südstraße 1b	5102
Hospizarbeit im südlichen Landkreis Osnabrück Annette Hügelmeyer, Monika Sprick	05424-3585
Schuldner- und Insolvenzberatung	05401-88089-50
Sozialberatung	05401-88089-30
Hausnotruf	05401-88089-40
Schwangerenberatung	05401-88089-30
Suchtberatung und Substitution info@suchtberatungsstelle.de	05401-3658710
Vamos. Evangelische Jugendhilfe , Ambulante erzieherische Hilfen und betreute Wohnformen info-di@ejh-os.de	716096
Suchtkrankenhilfe Freundeskreis Dissen-Hilter e.V. , Schulstraße 4; Kontaktperson: Udo Wiltmann	05409-372
Selbsthilfegruppe für Diabetiker , im Lutherhaus Jürgen Striewski	4836
Selbsthilfegruppe für depressiv Kranke Schulstraße 4, Stefan Rodefeld	2812
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800-1110111
Jugendtelefon (gebührenfrei, Mo.-Fr. 15-19 Uhr)	0800-1110333
Selbsthilfegruppe Zwänge , Antonius Mers	05409-4838

Kirchenvorsteher und Beisitzer - Ihre Ansprechpartner

Annette Mielke ⁽¹⁾
 Von-Menzel-Str. 7
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 2237

Erik Neumann ⁽⁵⁾
 Schützenstr. 11
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 4741

Jutta Spiering ⁽¹⁰⁾
 (Beisitzerin)
 Frankfurter Str. 122
 49214 Bad Rothenfelde
 Tel.: 2822

Daniela Scheer ⁽⁹⁾
 Königsberger Str. 10
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 7198047

Ulrich Springmeier ⁽⁷⁾
 Haller Str. 62
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 2957

Ellen Gartmann ⁽⁸⁾
 Rechenbergstr. 98
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 5947

Susanne Holsing ⁽⁴⁾
 Wiesenstraße 11
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 7198262

Jürgen Striewski ⁽¹³⁾
 Gerberweg 13
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 4836

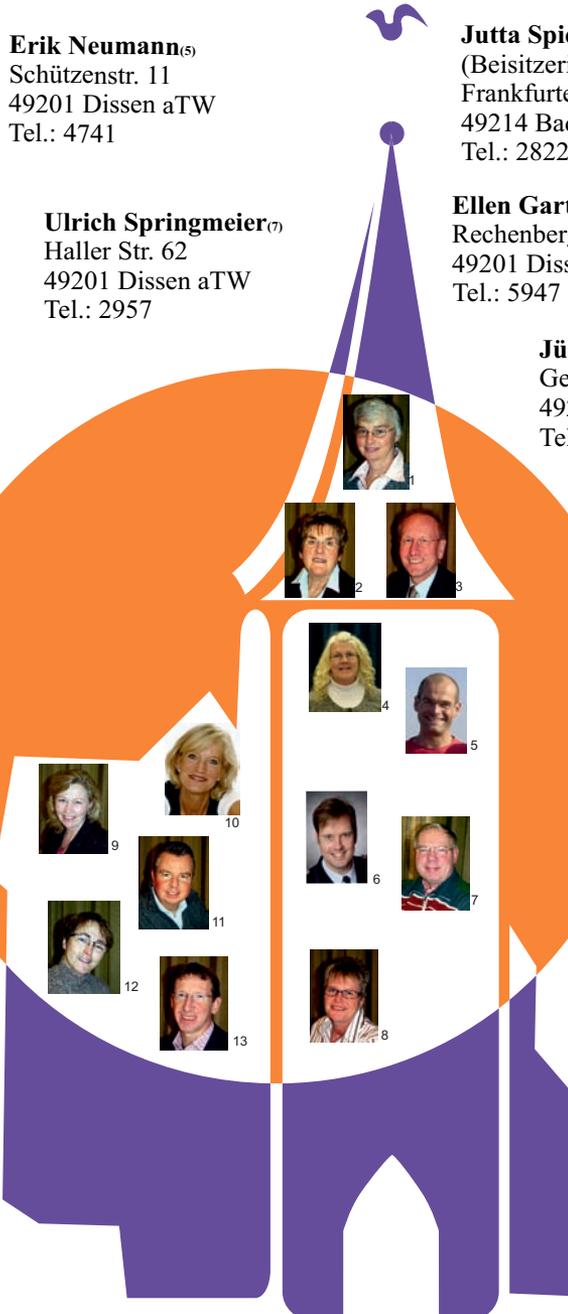
Friederike Lenz ⁽¹²⁾
 Im Felde 25
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 5858

Fritz Raube ⁽³⁾
 Nottefeld 8
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 5882

Gerhild Thieß ⁽²⁾
 Marktplatz 7
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 1550

Christian Kerkhoff ⁽¹¹⁾
 Heidländer Weg 1
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 719180

Tobias Roggenkamp ⁽⁶⁾
 (Beisitzer)
 Große Str. 12
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 4390



„St. Mauritius – lebendige Gemeinde unterwegs auf Gottes Wegen zu den Menschen in unserer Stadt.“

Wort auf dem Weg

Liebe Gemeinde,
am 20./21.4. erreichte die Dissener die Nachricht, dass die Homann-Produktion bis 2020 nach Sachsen verlagert werden solle. Zum Redaktionschluss bemühten sich zahlreiche Politiker und andere um ein Bleiben der Produktion in unserer Region - hoffentlich mit nachhaltigem Erfolg.

Was bedeutet die drohende Produktionsverlagerung für die Familien von Mitarbeitern, die gerade in der Südregion ein Haus gebaut haben? Was für die vielen über 50-jährigen Mitarbeiter, die hier ihre Wurzeln nicht aufgeben wollen und nun mit der offenen Frage leben müssen, ob sie noch eine neue Anstellung finden? Und wenn man sich schweren Herzens entschließt, den Weg nach Sachsen mit zu gehen, wird man sich dort neu verorten müssen. Was wird mit den vielen Homann-Mitarbeitern, die vor Jahrzehnten ihren ursprünglichen Beruf aufgegeben haben, um berufsfremd für das Unternehmen die eigene Arbeitskraft einzusetzen? Nicht wenige von ihnen sind aufgrund ihrer Tüchtigkeit intern aufgestiegen. Wie sollen Mitarbeitende die Produktion bis 2020 motiviert aufrecht erhalten?

Wie können Menschen in dieser Lage die Hoffnung behalten? Ich denke an die Geschichte, über die Klaus Gessat am Sonntag nach Bekanntwerden der Verlagerungspläne gepredigt hat. Sie finden sie in der Bibel. Im Johannes-

evangelium Kapitel 21,1-14.

Der Traum der Jünger, mit Jesus ein erfülltes und abgesichertes Leben zu haben, war geplatzt. Jesus war gekreuzigt worden. Ihre Lebenspläne waren über den Haufen geworfen worden. Was jetzt? Sie gehen zurück in ihren alten Beruf: Fischen.

Und dort erleben sie, dass keineswegs alles aus ist. Ganz im Gegenteil: „Jesus lebt!“ Als sie genau hinsehen, merken sie, dass sie mit ihren offenen Fragen nicht allein sind. Dass Jesus doch da ist und ihnen beisteht. Wie es genau nun für sie weiter geht, ist damit nicht beantwortet. Entscheidungen mussten auch damals getroffen werden, von denen man nicht wusste, wohin sie führen würden. Aber als die Jünger merkten: Jesus ist nicht tot, sondern ihnen nahe, er begleitet sie, Gottes Nähe wird ihnen helfen, da bekommen sie großen neuen Lebensmut.

Das wünsche ich uns auch für die schwierigen unbekanntenen Wege, die in Dissen vor uns liegen.

Ihr Pastor Erik Neumann

PS: Wir Seelsorger der Kirchengemeinde stehen gern auf solch einem Weg bei. Das gilt auch für das Team Seelsorge der Stiftung Dissen.



Anschriften, Telefonnummern, Sprechzeiten

Gemeindebüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Elke Hollmann

Bürozeiten:
Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

 05421 / 5577
 05421 / 934509
 info@st-mauritius.de
 www.st-mauritius.de

Bankverbindung St. Mauritius

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59
BIC NOLADE 22
Sparkasse Osnabrück

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Annette Mielke, von-Menzel-Str. 7
 05421 / 2237
 info@st-mauritius.de
 www.st-mauritius.de

Pfarrstelle I (Ost)

P. Erik Neumann, Schützenstr. 11
 05421 / 4741
 05421 / 934755
 neumann@st-mauritius.de

Pfarrstelle II (West)

Pn. Susanne Holsing, Große Str. 12
 05421 / 7198262
 05421 / 7198529
 holsing@st-mauritius.de

Diakon

Tobias Roggenkamp, Große Str. 12
 05421 / 4390
 0176 / 94615559
 05421 / 934510
 roggenkamp@st-mauritius.de

Jugendreferentin

Marisa Zigler
 05421 / 7169039
 zigler@st-mauritius.de

Bereich Kinder

Sibylle Bredemann
 bredemann@st-mauritius.de

Friedhofsbüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Friederike Albani

Bürozeiten:
Mo., Do. 9 - 10.30 Uhr
Di. 17 - 18 Uhr

 05421 / 4433
 05421 / 934311
 Friedhof@st-mauritius.de

Küsterin

Elke Walther, Borgholzhausen
Versmolder Str. 19
 05425 / 930402
 0160 / 96629224
 elke-walther@t-online.de

Kirchenmusikerinnen

Birgit Mittendorf, Ausdehne 2
 05424 / 1860
 birgit@mittendorf-web.de

Irina Sterkel, Hilter
Auf der Heide 4,
 05409 / 9809070
 sterkel75@mail.ru

Regenbogen-Kindergarten

Nordring 40, Dissen
Leiterin Jutta Spiering
 05421 / 2822 od. 934506
 05421 / 934507
 Kiga@st-mauritius.de
 www.regenbogenkiga-dissen.de